



PROTOKOLL

Tel.: 07151-51973	TW	Ort: Remsstuben in Waiblingen	18.11.2016, 19:05-22:34 Uhr	Verteiler:
Jugendtag des Württembergischen Judo-Verbands e.V.				Vereine des WJV, erweiterter JV, Präsident, Vizepräsidenten LS und BS, Geschäftsstelle
Teilnehmer: Siehe Liste im Anhang Entschuldigt: Martin Bobert, Norbert Schöllhorn, Matthias Baur, Sina Westbomke				

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Wolfgang Sporer-Miensok eröffnet um 19:05 Uhr den Jugendtag und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Vizepräsidenten Leistungssport Melek Melke und den Vizepräsidenten Breitensport Andreas Kronauer sowie den Ehrenpräsidenten Paul Ulbrich. WJV-Präsident Martin Bobert befindet sich derzeit im Ausland und ist entschuldigt.

TOP 2

2.1. Feststellung der Stimmberechtigten

Die Mandatsprüfung wurde durch Thomas Schmid (Leiter) und Tanja Wente vorgenommen. Die Stimmenverteilung ist wie folgt:

**19:07 Uhr 20 Vereine mit 37 Stimmen und 10 Referentenstimmen
Gesamt: 47 Stimmen**

2.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht und satzungsgemäß. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2.3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen und enthält 8 Tagesordnungspunkte (TOP).
Tanja Wente führt das Protokoll.

Stimmzahl: 47 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 19:09 Uhr

2.4. Bestimmung des Wahlleiters

Laut Jugendordnung Teil A, 8.1 führt der Präsident die Leitung der Wahlen durch. Da dieser jedoch entschuldigt ist, wird Ehrenpräsident Paul Ulbrich für die Aufgabe des Wahlleiters vorgeschlagen.

Stimmzahl: 47 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 19:10 Uhr

Paul Ulbrich nimmt die Wahl an.

Um 19.11 Uhr erhöht sich die Gesamtstimmzahl mit dem Jugendsprecher Lukas Schmohl um eine Referentenstimme auf 48.



TOP 3 Protokoll vom JT April 2016, Feststellung der Genehmigung

Es erfolgten keine Einwände innerhalb der vorgegebenen Frist. Das Protokoll vom Jugendtag im April 2016 wird genehmigt.

TOP 4 Wahlen

Referent/in der Altersklasse u18 weiblich

Wolfgang Sporer-Miensok schlägt Selina Lupp vom KSV Esslingen vor. Selina Lupp hat das Amt der Jugendreferentin Fu18 bereits zwei Monate zuvor kommissarisch übernommen, nachdem dieses beim Jugendtag im April nicht besetzt werden konnte.

Stimmzahl: 48 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 19:15 Uhr

Selina Lupp nimmt die Wahl an.

TOP 5 Neue Wettkampfregele für die Jugend

Bei der WJV-Mitgliederversammlung am 05.06.2016 hat der WJV von seinen Mitgliedern den Auftrag erhalten, Maßnahmen gegen die bei der DJB-Jugendvollversammlung beschlossene Einführung der neuen Sonderregeln für die Jugend zur Fassart (beidhändig an der Vorderseite) für die Altersklassen bis einschließlich u15 zu ergreifen.

Auf Basis der Ergebnisse einer Trainerbefragung wurde daher vom WJV-Jugendvorstand als Gegenmaßnahme ein Antrag mit eigenständigen Wettkampfregele für die Jugend im WJV erarbeitet und formuliert (siehe Antrag Nr. 6 + beigefügte Präsentation).

Nachdem jedoch bei der DJB-Mitgliederversammlung am 12.-13.11.2016 der Antrag der DJB-Bundesjugendleitung mit deutlicher Mehrheit abgelehnt wurde, stellt sich nun die Frage wie mit den vom WJV-Jugendvorstand erstellten Regeländerungen zu verfahren ist. Über die Vorgehensweise wird ausgiebig diskutiert.

Um 19:28 Uhr erhöht sich die Gesamtstimmzahl mit dem JC Weingarten um eine Vereinsstimme auf 49.

Um 19:43 Uhr erhöht sich die Gesamtstimmzahl mit dem ASV Möckmühl um eine Vereinsstimme auf 50.

Um 19:56 Uhr erhöht sich die Gesamtstimmzahl mit dem SV Fellbach um drei Vereinsstimmen auf 53.

Nach langer Diskussion schlägt Wolfgang Sporer-Miensok vor abzustimmen, ob die vom WJV-Jugendvorstand erarbeiteten Änderungen der Jugendregeln übernommen und bereits in 2017 eingeführt werden sollen. Mit der Abstimmung soll ein Meinungsbild geschaffen werden.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 1x ja,
45x nein,
7x Enthaltung
Uhrzeit: 20:13 Uhr

Die Versammlung entscheidet sich gegen eine Abweichung von den im DJB gültigen Wettkampfregele und verzichtet vorerst auf die Verabschiedung neuer Jugendregeln.

Stattdessen wird dem WJV-Jugendvorstand der Auftrag erteilt, einen Antrag zur Änderung der Wettkampfregele für die Jugend auf offiziellem Weg direkt bei der DJB-Jugendvollversammlung im Mai 2017 zu stellen.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20:16 Uhr

Der Auftrag wird erteilt.



Die Inhalte des Antrags an die DJB-Jugendvollversammlung werden anschließend gemeinsam von der Versammlung erarbeitet:

1. Tani-Otoshi soll in den Altersklassen u10 und u12 wieder erlaubt und bewertet werden.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 44x ja,
6x nein,
3x Enthaltung
Uhrzeit: 20:38 Uhr

Der Vorschlag wird angenommen.

2. Der Griff in und um den Nacken (mit Jacke) sowie der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken soll in den Altersklassen u10, u12 und u15 wieder erlaubt werden. Der Griff um den Nacken ohne Jacke (Schwitzkasten) bleibt aus Sicherheitsgründen weiterhin verboten.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 20:44 Uhr

Der Vorschlag wird angenommen.

3. Techniken auf einem oder beiden Knien sollen in der Altersklasse u15 wieder erlaubt und bewertet werden.

Über diese Regeländerung wird ausgiebig diskutiert, woraufhin eine Erweiterung erfolgt:

- **Techniken auf einem oder beiden Knien sollen in den Altersklassen u10, u12 und u15 erlaubt werden.**

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 23x ja,
25x nein,
5x Enthaltung
Uhrzeit: 21:10 Uhr

Der Vorschlag wird abgelehnt.

- **Techniken auf einem oder beiden Knien sollen in der Altersklasse u15 erlaubt werden, in den Altersklassen u10 und u12 jedoch weiterhin verboten bleiben (ab 2017 mit sofortiger Bestrafung).**

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 23x ja,
26x nein,
4x Enthaltung
Uhrzeit: 21:14 Uhr

Der Vorschlag wird abgelehnt.

- **Techniken auf einem oder beiden Knien sollen in der Altersklasse u15 erlaubt und bewertet werden. In den Altersklassen u10 und u12 sollen sie lediglich nicht bewertet werden (keine Bestrafung).**

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 33x ja,
5x nein,
15x Enthaltung
Uhrzeit: 21:16 Uhr

Der Vorschlag wird angenommen.



4. Gegendrehtechniken sollen in der Altersklasse u15 erlaubt und bewertet werden.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 50x ja,
3x Enthaltung
Uhrzeit: 21:18 Uhr

Der Vorschlag wird angenommen.

5. Abtauchtchniken sollen in den Altersklassen u10, u12 und u15 weiterhin verboten bleiben.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 40x ja,
13x Enthaltung
Uhrzeit: 21:25 Uhr

Der Vorschlag wird angenommen.

6. Aus Sicherheitsgründen sollen im Bereich Hebeln und Würgen keine Veränderungen zu den bisher geltenden Regelungen vorgenommen werden.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig ja
Uhrzeit: 21:26 Uhr

Der Vorschlag wird angenommen.

TOP 6 Anträge

1. Antrag auf Abänderung der WJV-Wettkampfordnung in Bezug auf die Definition der Einteilung bei Einzelmeisterschaften in der Altersklasse u10.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 29x ja,
14x nein,
10x Enthaltung
Uhrzeit: 21:38 Uhr

Der Antrag wird angenommen. Bei Einzelmeisterschaften der Altersklasse u10 ist zukünftig in Ausnahmefällen auch eine Einteilung in gewichtsnahen Gruppen mit mehr als 2 kg möglich.

2. Antrag auf Abschaffung der Nord- und Südwürttembergischen sowie Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Vereine in der Altersklasse u15.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 40x ja,
12x nein,
1x Enthaltung
Uhrzeit: 22:05 Uhr

Der Antrag wird angenommen.

3. Antrag auf Umbenennung des Württembergischen Jugendpokals u14 in Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Vereine u14.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 51x ja,
2x Enthaltung
Uhrzeit: 22:06 Uhr

Der Antrag wird angenommen.



4. Antrag auf Umbenennung des Württembergischen Jugendpokals u16 in Württembergische Mannschaftsmeisterschaften der Vereine u16.

Stimmzahl: 53 Stimmen
Abstimmung: 51x ja,
2x Enthaltung
Uhrzeit: 22:12 Uhr

Der Antrag wird angenommen.

5. Antrag auf Änderung der WJV-Wettkampfordnung in Bezug auf die Sonderregelungen Nachwuchs (analog Antrag DJB-Bundesjugendleitung).

Nachdem der Antrag der DJB-Bundesjugendleitung zu den Sonderregeln der Jugend zur Fassart (beidhändig an der Vorderseite) für die Altersklassen bis einschließlich u15 bei der DJB-Mitgliederversammlung abgelehnt wurde, wird der vom WJV gestellte Antrag mit gleichem Inhalt von Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen.

6. Antrag auf Änderung der WJV-Wettkampfordnung in Bezug auf die Sonderregelungen Nachwuchs (vom WJV-Jugendvorstand eigenständig erarbeitete Wettkampfregeln für die Jugend im WJV).

Aufgrund der in TOP 5 „Neue Wettkampfregeln für die Jugend“ beschriebenen Entscheidung des Jugendtags wird der Antrag vom Jugendvorsitzenden Wolfgang Sporer-Miensok zurückgezogen.

Um 22:25 Uhr verringert sich die Gesamtstimmzahl mit dem JC Köngen um eine Vereinsstimme auf 52.

Ergänzung zu TOP 5 „Neue Wettkampfregeln für die Jugend“:

- Nach der gemeinsamen Erarbeitung der Inhalte des Antrags an die DJB-Jugendvollversammlung wurde vergessen abzustimmen, ob die Regeländerungen einzeln oder gesamt beantragt werden sollen.

Stimmzahl: 52 Stimmen
Abstimmung: 50 ja
2 nein
Uhrzeit: 22:30 Uhr

Es wird ein Gesamtantrag, der alle gemeinsam erarbeiteten Regeländerungen umfasst, an die DJB-Jugendvollversammlung im Mai 2017 gestellt.

TOP 7 Anregungen und Anfragen der Vereine

Es wird über Maßnahmen diskutiert, mehr Mitglieder zum Kämpfen zu animieren bzw. Wettkämpfe attraktiver zu machen. Joachim Hojczyk vom SV Winnenden schlägt vor, auf Basis der Judo-Werte für den Judo zu werben.

Heike Barth vom JZ Heubach schlägt vor, die Teilnehmer von u10- und u12-Meisterschaften nicht mehr mit Qualifikationsregelungen zu belasten. Alle Teilnehmer sollten automatisch für die nächsthöhere Meisterschaft qualifiziert sein.



TOP 8 Infos, Termine und Sonstiges

Keine weiteren Anmerkungen.

Wolfgang Sporer-Miensok bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 22:34 Uhr.

Waiblingen, den 21.11.2016

Wolfgang Sporer-Miensok
Jugendvorsitzender

Tanja Wente
Protokollführerin